



v.l.n.r.: N. Endres, S. Lechler, S. Riedel, F. Sendtner, F. von Wendorff, S. Weisshaar-Broxtermann, T. Nguyen, F. Hoffmann, R. Brückner-Hospedales

J(E)Vconnected-Team – Engagement, das verbindet

Der Name ist Programm: Das im Herbst 2019 gegründete J(E)Vconnected-Team verbindet fünf ehemalige Freiwillige des Jesuit Volunteers Programms sowie dessen Vorgängerprogramms Jesuit European Volunteers (JEV).

Sie fungieren als Bindeglied zwischen dem mittlerweile großen Pool an ehemaligen Freiwilligen und dem hauptamtlichen Team. Die ehrenamtlichen Mitglieder bringen unterschiedlichste Erfahrungen aus ihren Einsatzländern mit. Gemeinsam ist ihnen eine gewisse Begeisterung, sich für das JV-Programm und dessen Werte einzusetzen. Im Mittelpunkt stand zunächst die Vernetzung der Freiwilligen untereinander. Dazu wurden eine J(E)V-Internetplattform entwickelt und ein Tandem-Programm geplant. Zentrales Anliegen ist es, aus den großartigen Potentialen aller ehemaligen J(E)Vs zu schöpfen und diese gemeinsam für eine gerechtere und nachhaltigere Welt fruchtbar zu machen.

Franz Sendtner

„Ich gehörte zum ersten Auslandsjahrgang von JEV und war im Jahr 1987/1988

in Cúcuta in Kolumbien im Einsatz. Das Jahr war sehr bereichernd für mich, und ich kam mit einer enormen Begeisterung zurück. Als Apotheker arbeitete ich im Sozialprogramm „Wir alle sind Geschwister“ einer von Jesuiten geleiteten Pfarrei. Ich verstehe es als Auftrag, nicht in erster Linie Spenden zu sammeln, sondern mich hier in Deutschland gegen Unrecht zu engagieren, sei es mit Vorträgen, Leserbriefen, über Amnesty International oder in der Kommunalpolitik. Seit meinem JEV-Jahr meditiere ich täglich eine halbe Stunde, um Kraft aus den eigenen Quellen zu schöpfen. Aus Dankbarkeit für die wichtige Erfahrung in Kolumbien, mache ich gerne im J(E)Vconnected-Team mit und wünsche mir, dass auch künftige RückkehrerInnen ihre wertvollen und prägenden Erfahrungen in unsere Gesellschaft einbringen, jede/r auf seine/ihre Weise.“



Franz Sendtner (links im Bild) mit seinen Mitfreiwilligen, im rechten Bild Sebastian Riedel mit Schülern.

Sigrid Weisshaar

„Als JEV habe ich 1987/88 in Hannover mit Kindern und Jugendlichen am sozialen Gesellschaftsrand gearbeitet. Ich war auf der Suche nach sozialer Gerechtigkeit und eigenen Möglichkeiten, daran mitzuwirken. Dies mit anderen Volunteers zu erproben, hat mich begeistert und sehr gestärkt fürs Leben. Die Spiritualität hat mich weiter in mein Leben hinein getragen. Ich ahnte immer, dass es mehr geben muss, als einen Beruf auszuüben. Warum ich weiterhin engagiert bin? Das JV-Programm überzeugte mich, da es für suchende Menschen aller Altersstufen konkrete Antworten hat, Herausforderungen bietet, und das soll weiter für viele in Zukunft möglich sein.“

Sebastian Riedel

„Ich war 2017/18 im Rahmen des Jesuit Volunteers Programms ein Jahr lang Assistenzlehrer an einem College der Jesuiten im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu. Schon vor meinem Einsatz bewegten mich die Fragen nach einem guten und gerechten (Zusammen-)Leben aller Menschen. Dass sich dieses Interesse bis heute noch verstärkt hat, liegt auch an meinem Jahr in Indien, auf das ich mit großer Dankbarkeit zurückblicke. Hier liegt auch der Schlüssel zu der Frage,

wieso ich mich für J(E)Vconnected engagiere. Das JV-Programm bot mir Einblicke in einen Weltausschnitt, der mir ansonsten verborgen geblieben wäre. Dabei habe ich weniger Tempel und schöne Landschaften vor Augen; vielmehr „die Herzen“, Träume, Sehnsüchte, Wünsche, auch Probleme und Sorgen ganz individueller und einzigartiger Menschen Indiens. Diese mir so kostbare Erfahrung verdient mein Engagement!“

Franziska von Wendorff

„Ich war 2016/17 in Tuzla, Bosnien-Herzegowina. Die Zeit war für mich sehr prägend, da ich dort Selbstreflexion und andere Lebensrealitäten kennenlernte. Die Ungleichheit der Welt und meine eigenen Privilegien wurden mir deutlich bewusst. Mein Einsatz war einer der Hauptgründe für meinen aktuellen Werdegang und meine Interessen. Ich denke, dass aus dem Privileg einen solchen Einsatz machen zu können, es unsere Verantwortung ist, sich für eine nachhaltige Veränderung für unsere (Welt-)Gesellschaft einzusetzen. Ich sehe dafür ein großes Potenzial in den vielen besonderen Menschen die J(E)V waren oder weiter sind.“

Mehr Infos unter:
www.jesuit-volunteers.org/jv-engagiert